

Gymnasium Neureut

Schulbrief – Februar 2013

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!



Die besten Schul- Biber versammelt

Vom Bibbern und Bibern

Im Februar, als diese Zeilen entstanden, wurde temperaturbedingt gebibbert, im November zuvor hingegen „gebibert“. „Neureuter Schüler/innen erneut spitze bei Europas größtem Informatikwettbewerb“ – so lautete die Schlagzeile nach Abschluss des „Biber- Wettbewerbs“, an dem bundesweit mehr als 180.000 Schüler/innen teilnahmen. Unser Gymnasium gehört zu denen mit den absolut höchsten Teilnehmerzahlen (86,0 %) und kann sich auch hinsichtlich der errungenen Preise sehen lassen. „Wir danken dem Gymnasium Neureut und allen Wettbewerbsteilnehmern für ihr großartiges Engagement anlässlich des diesjährigen Informatik-Bibers“, so BWINF- Geschäftsführer Dr. Wolfgang Pohl.

Der Informatik- Biber wird von der Gesellschaft für Informatik (GI), dem Fraunhofer-Verband IuK- Technologie und dem Max-Planck- Institut für Informatik getragen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Das Ziel fürs nächste Jahr steht schon fest: Da knacken wir die 90%- Marke...

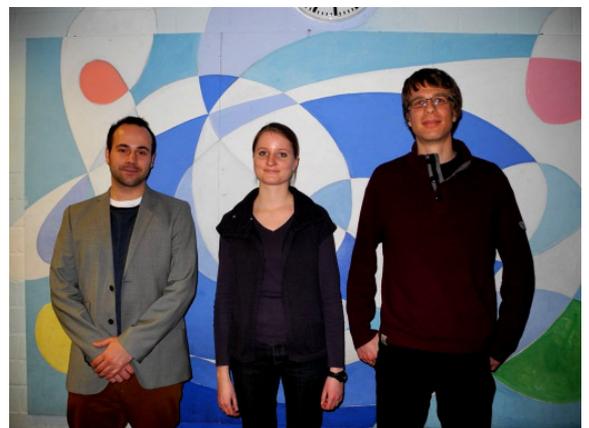
Es bleibt bei G8

Wir hätten uns gewünscht, auch mit unserer G9- Bewerbung erfolgreich zu sein. Obwohl

man annehmen musste, dass in Karlsruhe wohl kaum gleich zwei Gymnasien „entschleunigtes Lernen“ würden anbieten dürfen, war die Enttäuschung doch zu spüren, als der Zuschlag ans benachbarte Humboldt- Gymnasium und dessen Inklusionskonzept ging. Wir hatten eine gute Bewerbung vorgelegt, das wurde immer wieder bescheinigt- bei der Entscheidung haben letztlich aber (finanz)politische Überlegungen den Ausschlag gegeben.

Was heißt das nun für uns? Zweierlei: Wir werden zum einen prüfen, ob nicht auch in G8 Freiräume für unsere Schüler/innen (insbesondere in den unteren Klassen) geschaffen werden können, so dass neben der Schule auch noch andere Aktivitäten möglich sind.

Zum zweiten planen wir, denjenigen, die dies wünschen, eine Ganztagsbetreuung ab dem kommenden Schuljahr anzubieten, die deutlich umfangreicher ist als derzeit. Immer mehr Eltern äußerten diesen Wunsch in letzter Zeit, insbesondere diejenigen, die beide berufstätig sind und ihr Kind bis zu einer bestimmten Uhrzeit in fester Obhut wissen möchten.



Unsere neuen Referendare: Herr Schmitt, Frau Schmid und Herr Hülpiusch (v.l.n.r.)

Neue Referendare

Am 1.2. war es wieder so weit: Die neuen Referendare traten ihren Dienst am

Gymnasium Neureut an. Es handelt sich um: Dorothea Schmid (M, kath. Rel), Benedikt Hülpüsch (E, Gk) und Marco Schmitt (D, G). In diesem ersten Halbjahr unterrichten sie noch nicht selbstständig, sondern unter Anleitung. Erst ab dem kommenden Schuljahr beginnt die Phase des eigenständigen Unterrichts. Wir wünschen ihnen schon jetzt viel Erfolg bei uns!



E-gomotion: die Preisträger mit BM Mergen und Herrn Bücheler

E-gomotion-Wettbewerb

Hier wird nicht der mit dem dicksten „Ego“ belohnt, sondern mit den besten Ideen für die künftige Mobilität in urbanen Räumen. Es handelt sich dabei um einen europäischen Wettbewerb, an dem sich neben unserer Schule (mit drei Gruppen, darunter eine reine Mädchen-Gruppe) Gymnasien aus mehreren europäischen Hauptstädten beteiligen. Herr Bücheler und Herr Röhrauer betreuen die Gruppen, und einen Preis gab es bereits: Frau Erste Bürgermeisterin M. Mergen übergab am 28.1.13 als Auszeichnung der „Wirtschaftsstiftung Südwest“ einen großen (ca. 1x2 m) Scheck als Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit.

FEVA (neu), Leitbild und SEIS (Fortsg.)

In Kürze steht die „Fremdevaluation“ (FEVA) unserer Schule an. Eine Gruppe von Experten macht sich ein genaues Bild von der Schule und formuliert einen abschließenden Bericht, der für unsere weitere Arbeit wichtig sein wird. So hat man bereits das Schulportfolio genau unter die Lupe genommen; die Online-Befragung bestimmter Klassen sowie ihrer Eltern und aller Lehrer läuft ebenfalls. Demnächst folgen Unterrichtsbesuche und insgesamt acht Interviews mit Schüler-, Eltern- und Lehrergruppen. Ich danke hier schon allen Beteiligten für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung. Bitte denken Sie, liebe Eltern, auch an die Online- Umfrage (Kl. 6 / 8 / J.1): Je mehr sich beteiligen, umso verlässlicher sind die Ergebnisse!

Auch in unser **Leitbild** ist Bewegung gekommen. Vor einigen Wochen fand die schulweite Abstimmung statt. Sie ergab: Schülern und Lehrern ist zunächst der zweite Satz am wichtigsten: „Wir gehen offen und respektvoll miteinander um.“ Nun sind wir alle aufgerufen, diesen Satz bis zum Sommer in der Klasse zu diskutieren und mit Leben zu füllen. Offen und respektvoll?? Widerspricht sich das nicht? Was heißt eigentlich: „Sachlich bleiben“? Wann ist es angebracht, „persönlich“ zu werden? Seine Mitschüler respektieren- geht das?

Die **SEIS**- Umfrage zur Schulqualität wurde bereits im Frühjahr 2011 in den damaligen Kl. 8 (plus Eltern/Kollegium) durchgeführt und hat zu diversen Maßnahmen geführt (an dieser Stelle wurde regelmäßig berichtet). Nun steht bei denselben Befragungsgruppen (also mittlerweile den Kl. 10) die „zweite Runde“ an. Werden die ergriffenen Maßnahmen wahrgenommen? Welche Veränderungen haben sich nach zwei Jahren ergeben?

Mensa: ab 13/14 wird „gechillt“ ...

...Vorsicht, liebe Oberstufenschüler, mit „Chillen“ ist hier gemeint: Das Herunterkühlen frisch gekochten Essens auf Temperaturen um den Gefrierpunkt. Ab dem kommenden Schuljahr kommt diese im Vergleich zur Warmanlieferung qualitativ erheblich höherwertige Methode in unserer Mensa zum Einsatz. Sie ist leider auch mit höherem Personalaufwand und zusätzlichen Investitionen verbunden, die die Stadt KA und die Ortsverwaltung dankenswerter Weise übernehmen. Das Essen wird bei uns dann portionsweise erhitzt und enthält mehr Vitamine. Start: Sept. 2013.



Und das „andere“ Chillen?

Dieser bei Oberstufenschülern in Hohlstunden beliebter Tätigkeit kann voraussichtlich noch im Jahr 2013 wieder nachgegangen werden. Nach einigem Hin und Her hat sich ein geeigneter Raum gefunden, der aber noch

baulich abgeändert werden muss. Näheres dazu demnächst...

Badische Meile: Wir sind dabei! (5.5.)

Schüler, Lehrer, Eltern gemeinsam- mit Laufschuhen- schnell oder auch gemütlicher unterwegs: Kann das gehen?? Das wird man sehen! Jedenfalls laufen sie schon- die Vorbereitungen zur Teilnahme der Schulgemeinschaft an der „Badischen Meile“, dem traditionellen Karlsruhe Stadtlauf über ca. 8,9 km. Das Interesse ist auf allen Seiten spürbar. Wir werden zusammen eine Schulmannschaft bilden und Gas geben bis zum letzten Meter. Das Mitmachen ist ganz einfach: Eltern und Schüler/innen bis Kl. 9, die mitlaufen wollen, melden sich bis zum 18.3. hier an: charlotte.gruenhage@outlook.com. Frau Grünhage leitet die Anmeldungen gesammelt weiter. Lehrer und Schüler/innen ab Kl. 10 melden sich in der Schule bei Herrn Gottwald an.

Derzeit bemühen wir uns um T-shirts mit gemeinsamem Logo. Bitte dann auch so langsam schon mal ins Training einsteigen... Apropos: Es sind ein paar gemeinsame Trainingsläufe für die ganze Gruppe geplant (Start an der Schule). Näheres hierzu ebenfalls an dieser Stelle.



Dr. Michael Stolle bei „Uni macht Schule“: „Geschichte aus dem Unsichtbaren, oder: Wer fühlen will, muss hören“ (Vortrag v. 5.2.)

Förderverein: Plätze im Vorstand frei

Wie bereits erwähnt wird Frau Köhler ihr Amt als Finanzvorstand nicht mehr ausüben können. Ich danke nochmals an dieser Stelle für ihre langjährige, überaus zuverlässige und einfach tolle Arbeit und für die hervorragende Kooperation! Ohne ihre Unterstützung und Initiativen würde den Schülern und der Schule manches fehlen. Wir sind es ihr nun schuldig, rasch die Nachfolge zu organisieren, damit sie sich wieder anderen Aufgaben zuwenden kann. Wir suchen also dringend genau Sie, liebe Eltern, die Sie bereit wären, Wünsche der Schule entgegenzunehmen (zusammen mit dem Vorstand), zu beraten, die Finanzen zu



Schülerinnen der Umwelt-AG beim Gestalten von Landart- Bildern: *Vom Winde verweht...*

regeln, das Konto zu überwachen usw. Bitte melden Sie sich einfach im Sekretariat. Gern stellen wir für Sie den Kontakt zu Frau Köhler her.

Auch Herr Dr. Hecke, der Vorsitzende, wird in absehbarer Zeit ausscheiden und bat mich, ebenfalls auf diesem Weg schon jetzt die Eltern anzusprechen- auch hier wird also ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht.

Bitte unterstützen Sie diese immens wichtige Arbeit. Der Förderverein spendierte der Schule nicht nur viele nützliche Dinge (zuletzt: Leinwände für Präsentationen und Willkommensgeschenke für die neuen Fünfer); er ist auch bei fast allen Veranstaltungen dabei, stärkt das Gemeinschaftsgefühl durch vielerlei Tätigkeiten (zuletzt: Glühweinausklang nach dem Weihnachtskonzert) und ist schlicht unverzichtbar. – Kurzum: Ihre Hilfe ist gefragt!

Schachmannschaft holt erneut Titel

Herr Wiedemann war einmal mehr erfolgreich mit seinen Schachmannschaften. Gratulation! Hier sein Bericht:

Auch bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften, die am Samstag, den 2. Februar, im Bismarck-Gymnasium ausgetragen wurden, waren unsere Schulschachmannschaften erfolgreich. Unsere Mannschaft der Mittelstufe mit Alexander Schlenga, Richard Samman, Tilmann Schweiger, Oliver Rottler und Alex

Klug erzielte vier Mannschaftssiege bei nur einem Unentschieden und belegte damit verdientermaßen den ersten Platz in der Schlusstabelle. Ganz besonders erwähnenswert ist dabei die Leistung von Alexander Schlenga, der -obwohl grippegeschwächt- am ersten Brett alle fünf Einzelpartien gewann und damit entscheidend zum Titelgewinn beitrug. Ausgezeichnete Leistungen zeigten auch unsere Spieler der Unterstufenmannschaft Fabian Schlenga, Frederic Rabung und Nikolas Neumann, die -obwohl umständehalber nur zu Dritt- trotzdem den 5. Platz bei 15 im Bezirk gestarteten Mannschaften belegten konnten.

Suchtprävention: Vortrag von Frank M.

Zum wiederholten Mal veranlasste Frau Greif als Verantwortliche für die Suchtprävention den Besuch von Frank M. Hierzu in Auszügen ein Bericht aus Sicht eines Schülers:

Als wir mitgeteilt bekamen, dass uns, der Klasse 8a, ein seit ein paar Jahren ‚trockener‘ ehemaliger Alkoholabhängiger zu dem Thema ‚Alkohol und Sport‘ etwas sagen wollte, dachten wir, es würde wieder etwas wie die vorherigen derartigen Informationsveranstaltungen. (...)

Doch dieses Mal was es anders. Als Herr M. in zwei Schulstunden aus seinem Leben erzählte, war es in der Klasse totenstill. Man konnte ihn wirklich alles fragen, und er antwortete immer mit einer zufriedenstellenden, ausführlichen und vor allem ehrlichen Antwort. Zum Beispiel erklärte er, dass er in unserem Alter nach dem Handballtraining im Verein angefangen habe zu trinken, weil er dachte, er wäre dann in allem der ‚Coolste‘ unter seinen Sportskameraden. Im Sport war er sowieso der ‚Größte‘, nun wollte es auch in seiner Freizeit sein. (...)

Nur allmählich erkannte er, dass sein versoffenes Leben gar nicht ‚cool‘ war. Als er befürchten musste, dass sein Sohn bei der Einschulung als erstes über den qualvollen Tod seines alkoholsüchtigen Vaters erzählen müsse, begann er die schreckliche Tortur seines Entzugs. Er hat es schließlich geschafft, sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern und eigene Ziele zu finden, aber an seine frühere sportliche Leistung wird er nie wieder andocken können. (...)

Ich glaube, er hat alle erreicht. Denn am Ende seines packenden Vortrages fühlte es sich an, als ob erst zehn Minuten vergangen wären.

Maximilian Kirchner, Klasse 8a, Gymnasium Neureut

Achtung- wichtige Termine:

Mo, 4.3. „Uni macht Schule“: Prof. Dr. Ronny Thomale über „Physik der Kondensierten Materie

Prof. Thomale ist ehem. Schüler unseres Gymnasiums und derzeit als jüngster Physikprofessor Lehrstuhlinhaber in Lausanne.

So, 5.5. Badische Meile (s.o.)

Di, 7.5.19 Uhr: Ali Baba und die ?? Räuber

Die Theater-AG der Unterstufe unter der Leitung von Anja Buff und Annette Skoda spielt Szenen aus „Ali Baba und die ?? Räuber“. Es erwarten Sie buntes Markttreiben, dunkle Räubergestalten und ein schlauer Ali nebst seiner gewitzten Gemahlin Fatima...

Umrahmt wird der Theater-Abend von der Schlagzeug-AG, dem Instrumental-Ensemble und von Unterstufenklassen. – Lassen Sie sich verzaubern und überraschen!

Di, 16.7.: Bitte ebenfalls vormerken-

Aufführung des musischen Projekts der 8. Klassen

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Homepage.

Und sonst? Obstschälchen...

... gibt es im Pausenverkauf ab dem 7.3. immer donnerstags. Die Anfrage ist begrenzt, die Nachfrage womöglich groß: also ranhalten!

Ich wünsche Euch allen, liebe Schülerinnen und Schüler, ein trotz aller Anstrengungen erfreuliches und am Ende hoffentlich erfolgreiches 2. Halbjahr. Denkt bitte daran: Ihr braucht die Schule, aber die Schule braucht auch Euch, und zusammen sind wir stark.

Ich grüße Euch und die Eltern sehr herzlich!

Ihr / Euer

